

Ist die Nachhaltigkeitstransformation eine Gefahr für den Waldflächenschutz?

Resultate aus der Analyse der Waldrodungsdatenbank des BAFU

David Troxler & Astrid Zabel

Montagskolloquium: 31. Januar 2022



Nachhaltige Wirtschaft
Nationales Forschungsprogramm

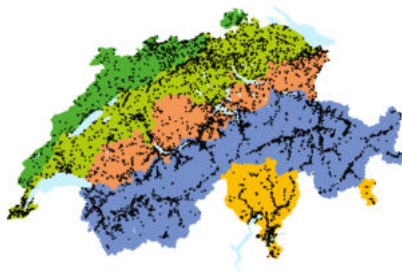
Rodung

dauernde oder vorübergehende Zweckentfremdung von Waldboden

- ▶ Verboten (Waldgesetz)
 - ▶ Wald ist in seiner Fläche & räumlichen Verteilung geschützt
- ▶ Ausnahmegewilligungen
 - ▶ wichtige Gründe, Standortgebundenheit, Voraussetzungen der Raumplanung erfüllt, keine erhebliche Gefährdung der Umwelt
- ▶ BAFU führt eine Rodungsdatenbank (FoPol)
 - ▶ 6108 bewilligte Rodungsprojekte zwischen 2001–2017

Koordinaten der bewilligten Waldrodungen (2001–2017) & Waldflächenentwicklung

nach BFS-Forstzonen: Jura, Mittelland, Voralpen, Alpen, Alpensüdseite



Bewilligte Waldrodungen (2001–2017)

Arealstatistik (Bodennutzung)

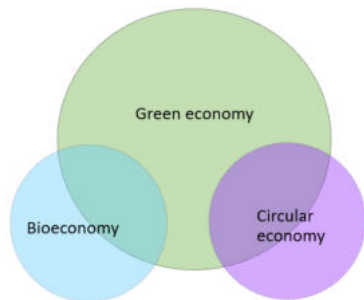


Kategorien der Rodungsgründe

- ▶ Transportation: **Verkehr**
- ▶ Water construction: **Wasserbauliche Massnahmen**
- ▶ Constructions: **Bauten**
- ▶ Water supply: **Wasserversorgung**
- ▶ Sport and Tourism: **Sport und Tourismus**
- ▶ Waste disposal and recycling: **Entsorgung und Verwertung**
- ▶ Energy and lines: **Energie und Übertragungsleitungen**
- ▶ Miscellaneous: **Diverses**
- ▶ Quarry sites: **Rohstoffe/Ressourcen**

Unterkonzepte einer nachhaltigen Wirtschaft

- ▶ **Grüne Wirtschaft** : führt zu einer **Verbesserung des menschlichen Wohlergehens** und der sozialen Gerechtigkeit, während gleichzeitig **Umweltrisiken und ökologische Knappheiten reduziert** werden
- ▶ **Bioökonomie** : Substitution nicht-erneuerbarer Ressourcen
- ▶ **Kreislaufwirtschaft** : Recycling und Verringerung der Umweltauswirkungen im Lebenszyklus von Produkten

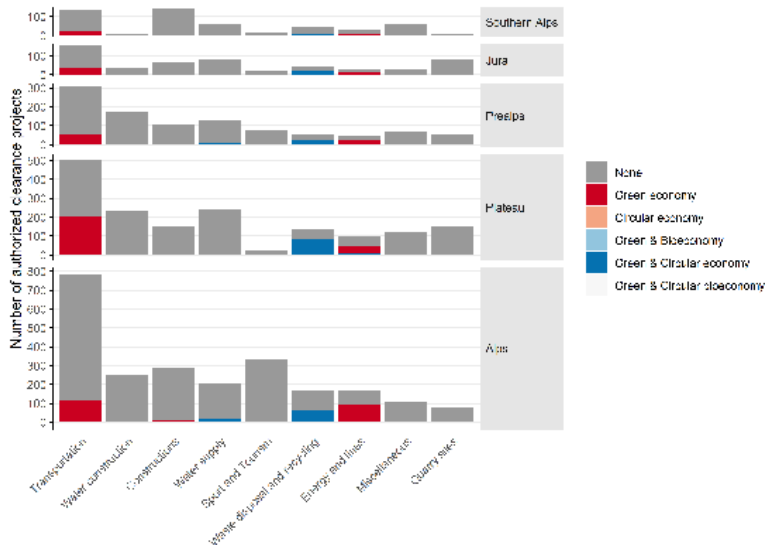


Beispiele für Rodungen mit Bezug zu den Unterkonzepten einer nachhaltigen Wirtschaft

- ▶ **Grüne Wirtschaft** (615): Rodungen für Anlagen mit Bezug zu: Eisenbahn, Geothermie, Wind- und Wasserkraft, Fernwärme, Langsam- oder öffentlicher Verkehr
- ▶ **Grüne & Kreislaufwirtschaft** (250): Rodungsgründe im Zusammenhang mit Recycling (Abfall, Wärme oder Dampf), Abwasserreinigungsanlagen, Trinkwasserkraftwerke, Abfallsortier- oder -verbrennungsanlagen, Aufhebung von Deponien
- ▶ **Grüne & Bioökonomie** (15): Rodungsgründe im Zusammenhang mit Holzenergie, Biogas oder Holzverarbeitung
- ▶ **Kreislaufwirtschaft** (3): Abwasserreinigungsanlagen, die mit den Zielen des Naturschutzes auf gewisse Weise in Konflikt stehen
- ▶ **Grüne & Kreislaufsbiökonomie** (1): Ofen und Trocknungsanlage für Holzabfallverwertung eines Sägewerkes

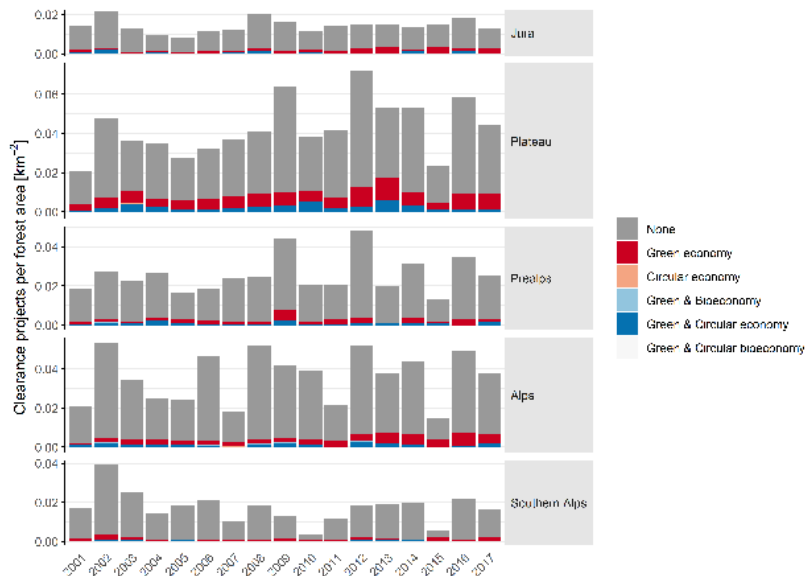
Anzahl bewilligter Rodungsprojekte (2001–2017)

pro Forstzone und Kategorisierung der Rodungsgründe,
Farblich aufgeschlüsselt nach den *sustainable economy* Klassen



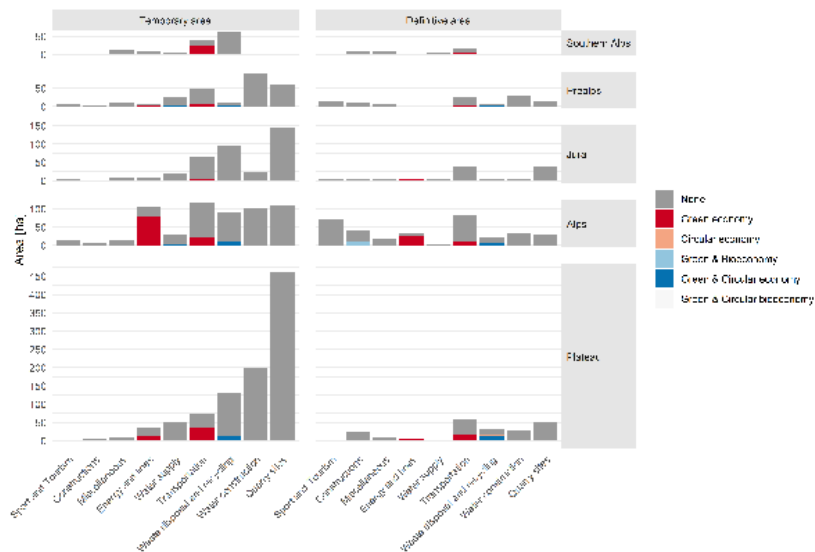
Anzahl Rodungsprojekte relativ zur Waldfläche

pro Forstzone, über die Zeit (2001–2017)



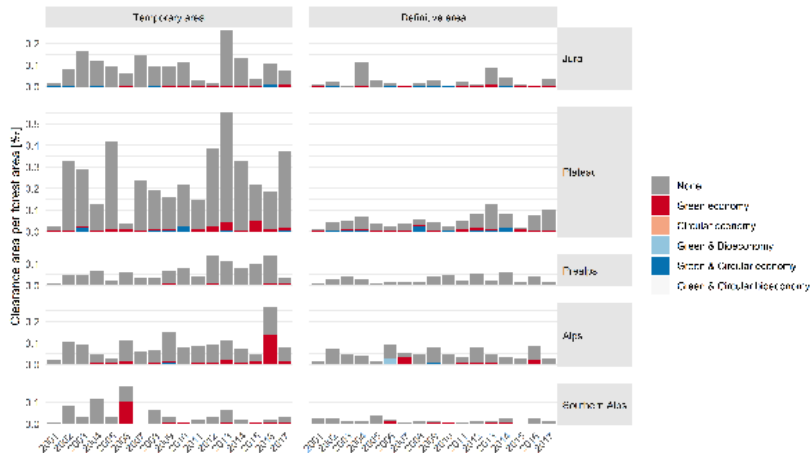
Bewilligte Rodungsflächen (2001–2017)

Flächen der temporären und definitiven Waldrodungen, pro Forstzone und Kategorisierung der Rodungsgründe



Rodungsflächen relativ zur Waldfläche (2001–2017)

Flächen der temporären und definitiven Waldrodungen, relativ zur Waldfläche der Forstzone, über die Zeit



Schlussfolgerungen (allgemein)

- ▶ Wichtigste Rodungsgründe (Anzahl Projekte):
 - ▶ Verkehr
 - ▶ Bauten
 - ▶ Wasserversorgung
 - ▶ wasserbauliche Massnahmen
- ▶ Im Mittelland **Druck auf den Wald** am höchsten
 - ▶ Anzahl Rodungen im Verhältnis zur Waldfläche
- ▶ Fläche der temporären Waldrodungen im Mittelland am grössten (Kies- und Steinbrüche)

Schlussfolgerungen (nachhaltige Wirtschaft)

- ▶ 14.5 % der Rodungsprojekte den Unterkonzepten der nachhaltigen Wirtschaft zuweisbar
- ▶ Meiste Rodungsprojekte mit Bezug zur nachhaltigen Wirtschaft:
 - ▶ Verkehr
 - ▶ Energie und Übertragungsleitungen
 - ▶ Entsorgung und Verwertung
- ▶ Leichter **Trend zu mehr Rodungen mit Bezug zur grünen Wirtschaft**, im Mittelland und in den Alpen

Artikel

Troxler, D., & Zabel, A. (2021). **Clearing forests to make way for a sustainable economy transition in Switzerland.** Forest Policy and Economics, 129, 102511.

<https://doi.org/10.1016/j.forpol.2021.102511>

- ▶ David Troxler – Planung von Landschaft und Urbanen Systemen (PLUS), ETH Zürich
- ▶ Dr. Astrid Zabel – Centre for Development and Environment (CDE), Uni Bern